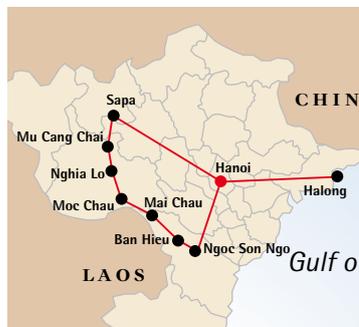




16 Tage / 15 Nächte. Datum nach Wahl



ursprüngliche Bergdörfer

In der nördlichen Bergregion begegnen Sie diversen ethnischen Minderheiten: Die Hmong, Dao und Muong sind hier heimisch und bestellen wie vor Jahrhunderten mit einfachen Geräte ihre Felder, die kunstvoll terrassenförmig in den Berghängen angelegt wurden. Die Bergvölker unterscheiden sich nicht nur durch ihre auffälligen, selbst gewebten Trachten, sondern auch in ihrer Kultur und Traditionen, die sie bis heute bewahrt haben. Auf dieser Reise nehmen Sie sich Zeit für Begegnungen, Spaziergänge und Tageswanderungen durch wunderschöne, unberührte Landschaften und kleine Dörfer. Auf dem grossen Markt von Sapa kosten Sie einige Spezialitäten der verschiedenen Völker und erhalten einen kleinen Einblick ins harte Alltagsleben.

Hanoi (2 Nächte) Ngoc Son Tal (1 Nacht) + Ban Hieu (2 Nächte) Mai Chau (1 Nacht) Moc Chau (1 Nacht) Nghia Lo (1 Nacht) Mu Cang Chau (2 Nächte) Sapa (2 Nächte) Hanoi (1 Nacht) Halong (1 Nacht) Hanoi (1 Nacht)

Richtpreise pro Pers. in CHF	Leistungen	Inbegriffen	Bemerkungen
Ab 2 Personen 3'600	Hotels, Gasthäuser und Dschunke-Boot mit Frühstück. • Transfers bei Ankunft und Abreise im Privatauto mit Fahrer und Reiseleiter. • Transport: Privatauto.	Vollständiges Ausflugs- und Besichtigungsprogramm zu Fuss und im Privatauto mit Fahrer und Reiseleiter. Eintrittsgebühren zu Sehenswürdigkeiten. Vollpension ausser in Hanoi (Mittagessen).	Reise ab/bis Hanoi. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.
Ab 6 Personen 2'350	• 2 Tage begleitete Tageswanderungen • 2 Tage/1 Nacht Halong-Bucht-Kreuzfahrt • Reisedokumentation.		

REISEROUTE

Tag	Reiseroute	Übernachtung
Tag 1	Ankunft in Hanoi. Transfer zum Hotel (2 Nächte)	Hotel 3*
Tage 1-2	Eine dichte Menge von Radfahrern mit traditionellen Bambushüten oder mit Kolonialhelmen passend zum Grün einer alten Uniformhose; so stellen sich die meisten Leute die Einwohner von Hanoi vor. Die Stadt am Ufer des Roten Flusses ist eine der angenehmsten von ganz Südostasien. Auf einem langen Bummel zu Fuss oder mit einer Rikscha erkennt der Besucher, dass die grossartige Kolonialarchitektur von den Kriegsjahren grösstenteils verschont blieb, und dass die neue Wirtschaftsentwicklung nichts an der Lebhaftigkeit der Kinder, der Freundlichkeit der Einwohner und der Eleganz der Frauen verändert hat.	
Tag 3	Auto Hanoi – Ngoc Son Tal (1 Nacht)	Herberge
Tag 4	Auto/Wandern Ngoc Son Tal – Ban Hieu (2 Nächte)	Herberge
Tage 4-5	In der Nähe von Ban Hieu liegt das Pu Luong Naturschutzgebiet. Das kaum vom Tourismus berührte Gebiet wartet mit grandiosen Landschaften auf: Kalksteinberge, Regenwald, Bambuswälder, Reisterrassen beherbergen eine einzigartige Biodiversität. Neben über 1100 Pflanzenarten findet man auch 160 Schmetterlingsarten, Leoparden, Schwarzbären und die vom Aussterben bedrohten Delacour-Languren.	
Tag 6	Auto Auto Ban Hieu – Mai Chau (1 Nacht)	Hotel 3*
	Mai Chau ist ein malerisches Dorf mit traditionellen auf Stelzen gebauten Häusern. Hier leben die Weissen Thai und pflegen ihre altüberlieferten Traditionen von Landwirtschaft und Kunsthandwerk. Im nahe gelegenen Naturschutzgebiet Pa Luong leben über 1100 Pflanzenarten, daneben eine grosse Zahl an Tieren, darunter über 160 Schmetterlingsarten, Leoparden und Schwarzbären.	
Tag 7	Auto Mai Chau – Moc Chau (1 Nacht)	Hotel 3*
	Jedes Jahr Anfang September treffen sich die Hmong in Moc Chau zum Liebesmarkt, auf dem die Jugend Gelegenheit hat, miteinander zu lachen und zu flirten. Auf dem gleichnamigen Plateau weiden Kühe und an den Hängen der Berge wird einer der besten Tees Vietnams angebaut.	
Tag 8	Auto Moc Chau – Nghia Lo (1 Nacht)	Herberge
	Das von Bergen umringte Tal von Nghia Lo liegt eingebettet in einer Senke zwischen dem Roten und dem Schwarzen Fluss. Hier fand 1951 eine blutige Schlacht zwischen den Franzosen und dem Viet Minh statt.	
Tag 9	Auto Nghia Lo – Mu Cang Chai (2 Nächte)	Herberge
Tage 9-10	Am schönsten ist die Region um Mu Cang Chai Ende September/Anfang Oktober, wenn der Reis sich von grün auf gelb verfärbt und sich die Felder mit Menschen und Tieren füllen, um die bevorstehende Ernte vorzubereiten.	
Tag 11	Auto Mu Cang Chai – Sapa (2 Nächte)	Hotel 3*

Tage 11-12	Der 1600 m hoch gelegene Ort Sapa zu Füssen des Phan Si Pan, des höchsten Berges Vietnams, wurde zu Beginn der zwanziger Jahre von den Franzosen zu einem Höhenkurort ausgebaut, doch die miserablen Strassenverbindungen liessen den Traum von einem "Dalat des Nordens" nie wahr werden. Heute zählt Sapa knapp 10'000 Einwohner, zumeist Angehörige der Bergvölker der Hmong, Zao und Weissen Thai. Einen guten Eindruck von der ethnischen Vielfalt erhält man bei einem Besuch der verschiedenen Minderheitendörfer und natürlich beim Gang über einen regionalen Markt, wo sich Anghörige verschiedener Gruppen regelmässig zum Handel lokaler Erzeugnisse zusammenfinden.	
Tag 13	Auto Sapa - Hanoi (1 Nacht)	Hotel 3*
Tag 14	Auto Hanoi - Halong (1 Nacht)	Schiff 3*
	Nach einer Fahrt durch die tiefgrünen Reisfelder des Deltas des Roten Flusses gelangt man zur Bucht von Halong, dem „Ort, an dem der Drache ins Meer gestiegen ist“. Man sagt, dass die Landschaft der Bucht bei Regenwetter am bezauberndsten ist, dann, wenn der Nebel langsam aufsteigt und man die Bergspitzen eine nach der andern aus dem smaragdgrünen Wasser auftauchen sieht.	
Tag 15	Auto Halong - Hanoi (1 Nacht)	Hotel 3*
Tag 16	Transfer zum Flughafen. Ende der Leistungen.	

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Preis gemäss Tageskurs vom 01.11.2017. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.